

Rhein-Burgen- Wanderweg 2012

Bacharach - Koblenz

Wandern ohne Gepäck (7 - Tage)

Programm:**1. Tag:**

Anreise nach Bacharach,
Übernachtung

2. Tag:

Bacharach - Oberwesel, 14 km

3. Tag:

Oberwesel - St. Goar, 9 km

4. Tag:

St. Goar - Bad Salzig, 19 km

5. Tag:

Bad Salzig - Rhens, 16 km






6. Tag:

Rhens - Koblenz, 20 km

7. Tag:

Individuelle Abreise

Leistungen:

	6 Übernachtungen in Gasthöfen und Hotels der 3-Sterne-Kategorie
	Frühstücksbuffet
	1 Kartensatz mit drei Wanderkarten pro Zimmer
	Informationsmaterial zur näheren Umgebung
	Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft

Preise:

pro Person im DZ **338,00 €**

pro Person im DZ **318,00 €**

(ab 4 Personen)

Einzelzimmerzuschlag **96,00 €**

Tourenverlauf**1. Tag:**

Individuelle Anreise nach Bacharach, empfehlenswert mit der Bahn

Das Alte Haus am Marktplatz gehört zu den bekanntesten

mittelalterlichen

Fachwerkhäusern am

Rhein. Es wurde von vielen

Rheindichtern besungen

und war Mittelpunkt

mehrerer Filme.

Die Werner-Kapelle ist seit

1689 Ruine, die Burg

Stahleck wurde erstmals

1135 erwähnt.

2. Tag

Von Bacharach geht es durch das Steeger Tor ins Steegertal und auf die Höhe mit einem herrlichen Blick auf Burg Stahleck. Heinrich der Welfe hatte im 13.

Jahrhundert die Tochter von Burg Stahleck geheiratet; so kamen die Welfenfarben (weiß-blau und Löwen) in das Stadtwappen von Bacharach.

Der Weg folgt den Windungen der Seitentäler und führt zu einer hübsch angelegten Grillhütte bei km 8,0.

Schon nach 2,0 km erreicht man einen der schönsten Plätze des Weges, den sogenannten Rastplatz "Pfalzblick".

Ein etwas langwieriger Abschnitt schließt sich nun an, man läuft die weiten Windungen des Seitentals aus, um aber dann vom Anblick der Schönburg, oberhalb von Oberursel überrascht zu werden.

Über einen Felsenweg, den man eher in Oberbayern als im Rheingau erwartet, geht es hinab in die Altstadt von

In Oberwesel ist die Stadtmauer besonders erlebenswert: Man schaut den Bewohnern in die Fenster oder erreicht auf ihr die verschiedenen Gasthäuser und Hotels. *Oberwesel nennt sich "Stadt der Türme" und spielt damit auf die mittelalterliche Befestigungsanlage an, die als umfangreichste, stolzeste und besterhaltene am Mittelrhein gilt.*

3. Tag:

Von Oberwesel geht es hinauf über den Niederburger Turm zum Sieben-Jungfrauen-Blick und zum Skulpturenpark (250 m NN). Über den Aussichtspunkt Loreleyblick gelangt man hinunter nach St. Goar.

4. Tag:

Von St. Goar geht es zur Burg Rheinfels, die einst die mächtigste Burganlage am Rhein war.

In Windungen schlängelt sich der Rhein-Burgen-Weg zum Forsthaus Brandswald. Nach 10 km Wanderung ist die Hälfte der Tagesetappe erreicht und man ist auch auf dem höchsten Punkt des Tages am Boxberger Hof (knapp 300 m) angelangt. Eine herrliche Aussicht in den Taunus entschädigt für den Aufstieg.

Ziel der Tagesetappe ist bei km 19,2 der Ort Bad Salzig.

5. Tag

Von Bad Salzig geht man auf einem mittleren Wiesenweg zum Aussichtspunkt Eisenholz mit Blick auf Boppard

Auf schmalen und steilem Pfad geht es nach Boppard hinunter.

Der Ort liegt an der größten Rheinschleife.

Sehenswert ist das Römerkastell, das Thonet-Museum in der

Kurfürstlichen Burg und die spätromanische St.

Severuskirche am

Marktplatz.

Von hier gehen in das Mühlthal. Nächste Station

ist der Aussichtspunkt Gedeonseck auf 300 m

Höhe. Mit der

Engeldeiche ist der höchste Punkt der

Tagesetappe erreicht.

Nach 16 km ist Rhens erreicht.

6. Tag:

Von der Kirche in Rhens wandert man zum

Marktplatz und zum

Königsstuhl Rhens. Über Merkurtempel auf 300 m

Höhe geht es zur Burg

Stolzenfels bei 150 m NN. Auch hier wieder eine

herrliche Aussicht auf das Rheintal mit der Burg

Lahnstein.

An Schutzhütten vorbei

führt der Rhein-Burgen-Wanderweg zum Denkmal

Rittersturz, zur Kaiserin-Augusta-Anlage und zum

Kurfürstlichen Schloß.

Nach 20 km ist das Ziel -

Koblenz - erreicht, mit der Gewißheit, auf dieser

Wanderung ein Feuerwerk neuer Eindrücke erlebt zu

haben

7. Tag

Individuelle Abreise

Oberwesel.
Vor dem Rathaus steht als
Wahrzeichen des Weinortes
ein riesengroßer Weinkelch.